



# Bildungsausschuss Klausen

## **FÖRDERUNG VON INITIATIVEN IM BEREICH KULTUR UND WEITERBILDUNG: FÖRDERKRITERIEN**

1. Der Bildungsausschuss Klausen fördert jene Initiativen im Bereich der Weiterbildung und Kultur, die für die Bürger/innen des Einzugsgebietes von Interesse sind. Die Veranstaltungen müssen allen Bürger/innen zugänglich sein und entsprechend bekannt gemacht werden.
2. Der Bildungsausschuss kann Schwerpunktthemen festlegen, die bei der Zuweisung von Geldmitteln vorrangig behandelt werden. Eigeninitiativen des Bildungsausschusses haben Vorrang vor Initiativen sonstiger örtlicher Organisationen.
3. Die Entscheidung ob Initiativen der örtlichen Organisationen förderungswürdig sind und in welchem Ausmaß sie finanziell unterstützt werden, wird vom Bildungsausschuss aufgrund folgender Kriterien gefällt:
  - a. Förderung der Dorf- bzw. Stadtgemeinschaft
  - b. Innovation
  - c. Kreativität
  - d. Beteiligung des Bildungsausschusses
  - e. Sonstige Gründe (z. B. Schwerpunktthemen, Projektcharakter)
  - f. Sprachgruppenübergreifende Veranstaltungen
4. Die vom Amt für Weiterbildung zugewiesenen Geldmittel können nicht für Tätigkeiten verwendet werden, die unter Art. 6 des Beschlusses der Landesregierung Nr. 4153/2002 fallen.
5. Für die von der Gemeinde Klausen gewährten Beiträge gelten die allgemeinen Förderbestimmungen der Gemeinde im Bereich Kultur.
6. Der Bildungsausschuss kann in begründeten Fällen auch Einzelpersonen fördern (z. B. Fortbildung für Mitarbeiter/innen des Bildungsausschusses, Kursbeitrag für Arbeitslose)
7. Voraussetzung für die Gewährung eines Beitrages durch den Bildungsausschuss ist das Einreichen eines entsprechenden Antrages vor Stattfinden der Initiative. Findet die Initiative nicht statt, so ist dies dem Bildungsausschuss umgehend mitzuteilen.
8. Doppelfinanzierungen durch den Bildungsausschuss und die Gemeinde Klausen sind nur in begründeten Ausnahmefällen zulässig.
9. Am Jahresende noch zur Verfügung stehende Geldmittel (Landesanteil) werden jenen Vereinen zugewiesen, die im abgelaufenen Jahr Bildungs- und Kulturinitiativen durchgeführt haben.